**Aufgabe(n)**

Julian Richter (Auszubildender der <Modellunternehmen> GmbH) trifft sich mit der Praktikantin Ines Hoffmann. Ines berichtet, dass sie heute in der Einkaufsabteilung eingesetzt ist, hier ist sie gerade mit dem folgenden Problem konfrontiert:

In der Vertriebsabteilung ist ein Drucker defekt. Ines hat mit dem Einkäufer, Herrn Schmidinger, einen Angebotsvergleich durchgeführt und wurde beauftragt, den ausgewählten Drucker bis spätestens 17:00 Uhr zu bestellen, damit er noch am nächsten Tag geliefert wird. Ines ist sich nun unsicher, ob sie das überhaupt darf.

Julian weiß, dass die verschiedenen Bestimmungen, um Aufgaben zu übernehmen, sehr komplex sind und erkundigt sich in der Personalabteilung. Von dort bekommt er die folgende Antwort:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Von.. | Personalabteilung@modellunternehmen.de |
| An.. | Julian.richter@modellunternehmen.de |
| CC.. | Ines.hoffmann@modellunternehmen.de |
| **Betreff:** | **Vollmachten** |
| Hallo Julian, hallo Ines,kommen Sie am besten gleich zu mir ins Büro, dann können wir alle offenen Fragen klären.Freundliche GrüßeSonja Burger(Personalabteilung) |

**Gespräch mit Frau Burger:**

**F. Burger:** „Ich freue mich, dass Sie sich für dieses anspruchsvolle Thema interessieren. Also grundsätzlich ist es so, dass Unternehmen in der Regel nicht nur über die Geschäftsinhaber\*innen oder gesetzlichen Vertreter\*innen agieren, sondern oft über Bevollmächtigte. Schließlich können ja nicht alle Entscheidungen durch den/die Geschäftsinhaber\*in oder den/die Geschäftsführer\*innen getroffen werden, daher ist es wichtig, dass Aufgaben und Verantwortung an Mitarbeiter\*innen abgegeben werden können. Das Gesetz sieht verschiedene Arten der Vertretung vor, diese sind natürlich auch mit unterschiedlichen Rechten verbunden. Bestimmt ist Ihnen schon aufgefallen, dass bei Unterschriften häufig ein Zusatz beigefügt wird.

**Ines:** „Mir ist aufgefallen, dass bei meinem Praktikumsvertrag neben der Unterschrift von Frau Glossner der Zusatz ppa. stand.“

**F. Burger:** „Genau, das war unsere Prokuristin, Frau Glossner, ppa. steht für „per prokura“. Die **Prokura** berechtigt zu allen **gerichtlichen und außergerichtlichen** Geschäften und Rechtshandlungen, die der Betrieb eines Handelsgewerbes mit sich bringt, also auch zu **branchenfremden**.“

**Julian:** „Dann hat Frau Glossner aber sehr weitreichende Befugnisse und darf quasi alles.

**F. Burger: „**Die Prokura ist tatsächlich sehr weitreichend, es gibt aber schon gewisse Einschränkungen. Nicht zulässig sind für Frau Glossner Grundlagengeschäfte, wie etwa die Änderung oder Auslösung des Unternehmens, Eintragungen im Handelsregister, die Unterzeichnung der Bilanz und Steuererklärung, auch dürfte unsere Prokuristin keinen Eid für das Unternehmen leisten.

Grundstücke belasten oder verkaufen darf sie nur, wenn ihr diese Befugnis besonders erteilt wurde. Frau Glossner hat die alleinige Vertretungsmacht, denn sie hat Einzelprokura, bei einer Gesamtprokura sind alle Gesamtprokuristen nur gemeinsam zur Vertretung berechtigt. Auch eine Filialprokura ist möglich, dann beschränkt sich die Prokura auf eine bestimmte Niederlassung.“

**Julian:** “Kann man die Prokura einfach so erteilen?“

**F. Burger:** „Auch hier müssen Vorschriften beachtet werden, zur Erteilung ist der Geschäftsinhaber als Kaufmann berechtigt, Frau Glossner als Prokuristin kann also nicht selbst Prokura erteilen. Sie muss auch ausdrücklich erteilt und im Handelsregister eingetragen werden.“

**Ines: „**Ich wurde ja von Herrn Schmidinger beauftragt, welche Vollmacht hat er denn bekommen?“

**F. Burger:** „Also, nach dem Umfang werden **drei Arten von Handlungsvollmachten** unterschieden, diese werden nicht ins Handelsregister eingetragen und können formlos, also auch mündlich, erteilt werden.

Die **Allgemeine Handlungsvollmacht** berechtigt zu allen **gewöhnlichen** Geschäften und Rechtshandlungen. Neben den nicht zulässigen Grundlagengeschäften braucht man eine besondere Befugnis für die Belastung bzw. dem Verkauf von Grundstücken aber auch für die Aufnahme von Darlehen oder zur Prozessführung.Diese Vollmacht haben alle Spartenleiter bei uns und unterschreiben mit dem Zusatz „i. V.“ (in Vollmacht).“

**Julian:“** Aber Herr Schmidinger ist als Einkäufer tätig, ist die allgemeine Handlungsvollmacht da nicht etwas zu weitreichend?“

**F. Burger:** „Genau, Herr Schmidinger hat deshalb eine sogenannte **Artvollmacht**, diese berechtigt ihn dazu, eine **bestimmte Art** von **wiederkehrenden Geschäften** vorzunehmen, Herr Schmidinger als Einkäufer darf also z. B. neue Hardware bestellen. Es ist aber auch möglich, sogenannte **Einzelvollmachten** zu erteilen, diese berechtigen dazu, ein **einzelnes Rechtsgeschäft** vorzunehmen. Mitarbeiter\*innen mit Art- und Einzelvollmacht unterschreiben in unserem Unternehmen mit dem Zusatz „i. A.“ (im Auftrag) vor ihrer Unterschrift.

**Ines:** „Aber dürfen dann auch Mitarbeiter\*innen Vollmachten erteilen?“

**F. Burger:** „Bevollmächtigte können im Rahmen ihrer Vollmacht Untervollmachten erteilen, hierbei ist zu beachten, dass die „höhere“ Vollmacht die „niedrigere“ Vollmacht erteilen kann, also dürfen z. B. die Mitarbeiter\*innen, die eine allgemeine Handlungsvollmacht haben an ihre Mitarbeiter\*innen Art- oder Einzelvollmachten erteilen. Um eine Einzelvollmacht zu erteilen, müssen die Mitarbeiter\*innen mindestens über eine Artvollmacht verfügen.

**Julian und Ines:** „Vielen Dank für die umfangreichen Informationen.“

**F. Burger:** „Ich freu mich, wenn ich euch helfen konnte!“

**Handlungsaufträge:**

* Erstellen Sie auf Basis des Gesprächs eine anschauliche Übersicht, diese soll dann im Intranet der <Modellunternehmen GmbH> veröffentlicht werden.
* Prüfen Sie, welche Vollmacht Ines bekommen hat und ob die Bevollmächtigung rechtens ist.
* Welche Vollmachten haben Sie schon erhalten? Welche Vollmachten haben Ihre Vorgesetzten?

**Anlage 2: Vorlage „Übersicht“ als optionale Strukturierungshilfe**

**Übersicht**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Prokura** | **Handlungsvollmachten** |
|  | **Arten:** | **Allgemeine Handlungsvollmacht** | **Artvollmacht** | **Einzelvollmacht** |
| **Umfang:** |  |  |  |  |
| **Nicht zulässig:** |  |
| **Nur mit besonderer Ermächtigung** |  |  |  |  |
| **Erteilung** |  |  |
| **Zeichnung** |  |  |  |

**Quellen**

* Gespräch mit Frau Burger:

IHK Region Stuttgart (2021): Recht und Steuer: Vollmachtsregelungen im Geschäftsverkehr

<https://www.stuttgart.ihk24.de/fuer-unternehmen/recht-und-steuern/wirtschaftsrecht/vertragsrecht/vollmachten-676930>

Abgerufen am 18.02.2021

**Variante – IHK-Fachartikel**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Von.. | Personalabteilung@modellunternehmen.de |
| An.. | Julian.richter@modellunternehmen.de |
| CC.. | Ines.hoffmann@modellunternehmen.de |
| **Betreff:** | **Experten-Interview Vollmachten** |
| Hallo Julian,anbei übersende ich Ihnen und Frau Hoffmann einen Link zu einem Fachartikel zum Thema. Erstellen Sie bitte auf Basis des Interviews eine anschauliche Übersicht, diese können wir dann in unserem Intranet einstellen. Schließlich betrifft das Thema alle Mitarbeiter\*innen.Als Strukturierungshilfe finden Sie eine entsprechende Übersicht anbei.Bei Fragen oder Unsicherheiten, melden Sie sich jederzeit gerne.Link zum Fachartikel: IHK Region Stuttgart (2021): Recht und Steuer: Vollmachtsregelungen im Geschäftsverkehr<https://www.stuttgart.ihk24.de/fuer-unternehmen/recht-und-steuern/wirtschaftsrecht/vertragsrecht/vollmachten-676930>Freundliche GrüßeSonja Burger(Personalabteilung)**Anlage:** Vorlage „Übersicht“ |

**Anlage 2: Vorlage „Übersicht“ als optionale Strukturierungshilfe**

**Übersicht**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Prokura** | **Handlungsvollmachten** |
|  | **Arten:** | **Allgemeine Handlungsvollmacht** | **Artvollmacht** | **Einzelvollmacht** |
| **Umfang:** |  |  |  |  |
| **Nicht zulässig:** |  |
| **Nur mit besonderer Ermächtigung** |  |  |  |  |
| **Erteilung** |  |  |
| **Zeichnung** |  |  |  |